

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Neubau Haus Notker Tertius
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Rorschacher Strasse, 262 / 9016 / St.Gallen

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Ost
 Grundstück-Nr. F1854
 Baurecht-Nr. -
 Versicherungs-Nr. -
 Visiere gestellt am 01.12.2025
 Vorbesprechung am
 mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 Strasse, Nr. Dufourstrasse 123
 PLZ, Ort 9000 St.Gallen
 Sachbearbeiter/in Jürg Rütsche / Christoph Bärlocher
 Telefon / Fax Tel. +41 71 552 29 00 / Tel. +41 71 282 49 49
 E-Mail j.ruetsche@consalis-partner.ch / cb@baerlocher-bau.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
 Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 Dufourstrasse 123
 9000 St.Gallen
 Jürg Rütsche / Christoph Bärlocher
 Tel. +41 71 552 29 00 / Tel. +41 71 282 49 49
 j.ruetsche@consalis-partner.ch / cb@baerlocher-bau.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma GSI Architekten AG
 Strasse, Nr. Davidstrasse 40
 PLZ, Ort 9000 St.Gallen
 Sachbearbeiter/in Mathias Inhelder
 Telefon / Fax +41 71 246 60 10
 E-Mail info@gsi-architekten.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 Notkerianum Betreuen Pflegen Wohnen c/o Daniel Betschart
 Dufourstrasse 123
 9000 St.Gallen
 Christian Prasciolu
 +41 71 282 92 92
 christian.prasciolu@notkerianum.sg

Rechnungsadresse ☐ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
 Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft, vertr.d. Consalis AG, Davidstr. 1, Postfach 1764, 9001 St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☒ Neubau
☐ Umbau / Erweiterung Baujahr
☐ Wiederaufbau
☐ Abbruch
☐
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☒ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Auf dem Areal des Notkerianums soll ein Neubau mit 37 Alterswohnungen entstehen. Es wird eine unterirdische Verbindung an das bestehende Pflegeheim erstellt. Die Wäscherei für das gesamte Areal wird vom Pflegeheim in den Neubau verlagert. Zusammen mit dem Neubau wird die unmittelbare Umgebung neu gestaltet und die private Parkanlage somit aufgewertet.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2748595 / x 1256064 (Bitte im Format 27yyyy / 1xxxxx eintragen)

Grundstückfläche 15'084 m² Niveaupunkt 653.55 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Zone für öffentliche Bauten und Anlagen: BauG Oe BA

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☒ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☒ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☒ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☒ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☒ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton	Holzkonstruktion	Holzkonstruktion	Holzkonstruktion
Innenwände	Beton/MW	Holzkonstr./LBW	Holzkonstr./LBW	Holzkonstr./LBW
Decken	Beton	Holzkonstruktion	Holzkonstruktion	Holzkonstruktion
Fenster	Holz-Metall Fenster	Holz-Metall Fenster	Holz-Metall Fenster	Holz-Metall Fenster
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Holzschalung liegend, im Sockelbereich Sichtbeton			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Flachdach mit Begrünung und PVA			
Energiebezugsfläche	5'170 m ²			

Haustechnik**Leistung**

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☒ neu ☐ bestehend	95 kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärmeerkopplungs-Anlage	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☒ neu ☐ bestehend	68 kWp	340 m ² ☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter Untergeschoss

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☒ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☒ Trennsystem
☐ Versickerung
☒ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

Personenwagen

Lastwagen

neu

bestehend

Total

neu

bestehend

Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung rsp bauleitung ag, Herisau

zuständige Person Martin Breitenmoser

Telefon +41 71 353 00 62 E-Mail breitenmoser@rs-p.ch

Umbauter Raum /

17'856 m³☐ SIA 116☒ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Frühling 2026

Bauvollendung ca. Frühling 2028

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

21'445'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 31.10.2025

Unterschriften

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

Weitere Adressen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Notkernium Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

QS-Verantwortliche/r	Name, Firma	ISS Facility Services AG
	Strasse, Nr.	Schuppisstrasse 10
	PLZ, Ort	9016 St.Gallen
	Sachbearbeiter/in	Giampiero Brigante
	Telefon/Fax	+41 79 912 71 37
	E-Mail	giampiero.brigante@ch.issworld.com
Projektverfasser/in	Name, Firma	Bauingenieur: RKL AG Ingenieure & Planer
	Strasse, Nr.	Wiesentalstrasse 6
	PLZ, Ort	9425 Thal
	Sachbearbeiter/in	Martin Oberholzer
	Telefon/Fax	+41 58 451 78 15
	E-Mail	martin.oberholzer@rklag.ch
Projektverfasser/in	Name, Firma	HLK-Planung: IG Energietechnik AG
	Strasse, Nr.	Flurhofstrasse 150
	PLZ, Ort	9000 St. Gallen
	Sachbearbeiter/in	Daniel Rüthemann
	Telefon/Fax	+41 71 244 34 32
	E-Mail	d.ruethemann@ig-energie.ch
Projektverfasser/in	Name, Firma	Landschaftsarchitektur: Mettler Landschaftsarchitektur AG
	Strasse, Nr.	Paradiesstrasse 29
	PLZ, Ort	9000 St.Gallen
	Sachbearbeiter/in	Marek Langner
	Telefon/Fax	+41 71 383 91 09
	E-Mail	m.langner@mettler-la.com
Projektverfasser/in	Name, Firma	Lärmschutznachweis: Baumann Akustik und Bauphysik AG
	Strasse, Nr.	Bahnhofstrasse 115
	PLZ, Ort	9240 Uzwil
	Sachbearbeiter/in	Daniel Scherrer
	Telefon/Fax	+41 71 982 70 52
	E-Mail	scherrer@baumann-bauphysik.ch

Weitere Adressen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkarianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Projektverfasser/in	Name, Firma	Sanitär-Planung: Cioce AG
	Strasse, Nr.	Industriestrasse 21
	PLZ, Ort	9400 Rorschach
	Sachbearbeiter/in	Claudio Cioce
	Telefon/Fax	+41 71 844 10 81
	E-Mail	claudio.cioce@cioce.ch
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☒ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☒ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☒ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☒ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☒ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☒ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☒ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☒ Baugrubenplan
- ☒ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☒ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ Pflanzplan von Mettler Landschaftsarchitektur
- ☒ Farb- und Materialkonzept (Fassadenschnitt)
- ☒ Übersichtsplan Schutzraum Neubau und Bericht Statische Berechnung Schutzraum von RKL AG
- ☒ Visierplan
- ☒ Berechnungen nach SIA 416
- ☒ Wohnungsmatrix
- ☒ Dossier zu Baugesuch von blumergaignat ag mit sämtlichen Beschrieben
- ☒ Mobilitätskonzept von blumergaignat ag
- ☒ Nutzungsvereinbarung Entwässerung und Grundleitung von Cioce AG
- ☒ Beilagen Rodungsbewilligungen
- ☒ Bestätigung Niveaupunkt
- ☒ Baugrubenplan von RKL AG
- ☒ Baustelleninstallationsplan von rsp bauleitung ag
- ☐

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	IG Energietechnik AG	Telefon
	Sachbearbeiter/in	Daniel Rüthemann	Telefax
	Adresse	Flurhofstrasse 150, 9000 St.Gallen	
	E-Mail	d.ruethemann@ig-energie.ch	
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r	☐	
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r	Giampiero Brigante, Brandschutzexperte, ISS Facility Services AG, Schuppisstrasse 10, 9016 St.Gallen	

Wärmeerzeugung ☒ neu ☐ bestehend
Feuerung für ☒ Zentralheizung ☒ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)
☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)
☐ Notstrom
(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung		kW
Max. Abgastemperatur		°C
VKF-Nr.	BAFU-Nr.	SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☐ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☐ raumluftabhängige Aggregate
☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☐ im Kessel eingebaut eingestellt auf °C
☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner

☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung		kW
VKF-Nr.	BAFU-Nr.	SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Cheminéeofen Typ B1 | ☐ Holzofen | ☐ Gasofen |
| ☐ Cheminéeofen Typ B2 | ☐ Kachelofen | ☐ Oelofen |
| ☐ Cheminée | ☐ andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☐ Heizöl "Extra leicht"
☐ Flüssiggas
☐ Erdgas
☐ andere

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
- ☐ Holzkategorie b)
naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
- ☐ Holzkategorie c)
Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
☐ im Gebäude

Fabrikat / Typ

VKF Nr.

Klassifizierung T

Material

Wandstärke

mm

Länge Abgasanlage/Kamin total m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin mm oder Querschnitt / mm

Art der Ummantelung:

- ☐ Ummauerung ☐ Schacht VKF Nr. ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäs LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäs VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☐ nein

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☐ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

☐ Neu	☐ keine Änderung	☐ Sanierung
Geschoss	☐ Dachzentrale	
Bauart der Decke	☐ EI 30	☐ EI 60
Bauart der Wände	☐ EI 30	☐ EI 60
Bauart des Bodens	☐ EI 30	☐ EI 60
Art der Heizraumtüre	☐ EI 30	
Frisch-/Verbrennungsluft	☐ Fenster	
	☐ Maueröffnung	
	☐ nbb Kanal	☐ EI 30
	☐ LAS-Luft-Abgas-System	☐ EI 60
andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum	☐ ja	☐ nein

Tankanlage

☐ Neuanlage	☐ keine Änderung	☐ Sanierung	
Tank Anzahl	Nutzvolumen pro Tank		Typenprüfung (KVU-Nr.)
Tankform	☐ prismatisch	☐ zylindrisch	☐ Kugeltank
Bewilligungsart	☐ Kleintank	☐ bewilligungspflichtig	☐ meldepflichtig
Tankwerkstoff	☐ Kunststoff	☐ Metall (auf Metallprofilen)	☐ andere
Tankstandort	☐ im Gebäude	☐ oberirdisch	☐ im Erdreich
Auffangwanne 100 %	☐ Kunststoff ☐ Metall (auf Metallprofilen)		
Schutzbauwerk 100 %	☐ Betonwanne ohne Auskleidung ☐ Mauerwerk mit Auskleidung		
			(Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin

Schutzraumbaupflicht bzw. Ersatzbeitragspflicht

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GC 1/2

- | | |
|---|-------------|
| ☐ Abbruch/Aufhebung bestehender Schutzraum | EGID-Nr. |
| ☐ Umbau bestehender Schutzraum | SR-Ktr.-Nr. |
| ☐ Beteiligung an bestehendem Schutzraum | EB-Ktr.-Nr. |
| ☒ Schutzraumerstellung | |
| ☐ Gesuch um Leistung eines Ersatzbeitrages | |

Neubauten

Berechnung der Anzahl Schutzplätze (SP)

Neubau Wohnbauten (Nur ganze Zimmer, halbe Zimmer abrunden)
 (Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Anzahl SP

30	x	2	Zimmer	=	60	Zimmer
7	x	3	Zimmer	=	21	Zimmer
	x		Zimmer	=		Zimmer
	x		Zimmer	=		Zimmer
	x		Zimmer	=		Zimmer
	x		Zimmer	=		Zimmer

Total Anzahl Zimmer = 81 Zimmer x 2/3 = 54

Loftgeschosse / offene Wohn-Essbereiche grösser als 100 m²

Ist die Bodenfläche von Loftgeschossen / offenen Wohn-/Essbereichen (inkl. Küche und Gang) grösser als 100 m², so wird die erforderliche Anzahl Schutzraumplätze mit einem Schutzplatz pro 50 m²

Hauptnutzfläche (HNF, Definition gemäss SIA Norm 416) ermittelt in m²

Hauptnutzfläche		0

Neubau Spitäler, Alters- und Pflegeheime

(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Spitäler, Heime (1 SP pro Patientenbett)

Anzahl Patientenbetten: 0

Total Anzahl Schutzplätze 54

Bestehende Gebäude

Arealbetrachtung

+ Anzahl bestehender Zimmer =	*2/3	=	Anzahl SP	0
- vorhandener Schutzraum Ktr.Nr.		=	Anzahl SP	
- bezahlter Ersatzbeitrag Ktr.Nr.		für	Anzahl SP	
Total Manko (+) oder Reserve (-)		=	Anzahl SP	54

Erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze (Manko Seite 1)	=	54 SP
Projektierte Anzahl Schutzplätze	=	54 SP
Antrag für öffentliche Schutzplätze (min. 4 SP)	=	SP
Private Reserveschutzplätze	=	0 SP

Unabhängig von der vorgegebenen Standardkonstruktion ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Schutzraumes auch die zivilschutzfremden Anforderungen (z.B. die Normen SIA 260 ff.) erfüllen.

Schutzraumart: ☒ TWP 1984 ☐ Erneuerung TWE 1994
☐ TWS 1982 ☐ Schutzräume für Spitäler, Alters- und Pflegeheime

Grundlage für die Konstruktion und Bemessung des Schutzraumes ist die TWK 2017

Pfahlfundation ☐ Ja ☒ Nein
Falls ja, ist die Möglichkeit der Schutzraumerstellung zu prüfen.

Ist der Einbau einer zusätzlichen Friedenslüftung geplant?

☐ Ja ☒ Nein
Falls ja, bitte Lüftungsprojekt beilegen.

Ingenieur: RKL AG Ingenieure & Planer, Thal
Martin Oberholzer, martin.oberholzer@rklag.ch

Tel. +41 58 451 78 00

Bemerkungen:

Vorabklärung mit Martin Furter SJD AfMZ bezüglich Lage und Grösse des Schutzraumes
hat im April 2025 stattgefunden.

Bau- und Wohnbaustatistik / eidg. Gebäude- und Wohnungsregister

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GD 1/1

Gebäudekategorie

- ☐ Provisorische Unterkunft 1010
☐ Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung 1020
☒ Wohngebäude mit Nebennutzung 1030
☐ Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung 1040
☐ Gebäude ohne Wohnnutzung 1060
☐ Sonderbauten 1080

Anzahl Geschosse (mit anrechenbaren Wohngeschossflächen)

8

Gebäudefläche in m²

727

Angaben zu den Wohnungen

Nr.	Wählen Sie zwischen: "vor Umbau", "Neubau", "nach Umbau" und "Abbruch"	Stock- werk	Wohnung umfasst mehrere Geschosse	Küche	Koch- nische	keine	Anzahl Zimmer (ohne Küche und halbe Zimmer)	Whg. Fläche in m²	Eingangs- Nr.	Lage auf dem Stockwerk (z.B. rechts, süd-ost usw.)
1	Neubau	1. UG	☐	☒	☐	☐	2	60		
2	Neubau	1. UG	☐	☒	☐	☐	2	60		
3	Neubau	1. UG	☐	☐	☒	☐	3	82		
4	Neubau	EG	☐	☒	☐	☐	2	60		
5	Neubau	EG	☐	☒	☐	☐	2	60		
6	Neubau	EG	☐	☒	☐	☐	2	60		
7	Neubau	EG	☐	☐	☒	☐	3	82		
8	Neubau	1. OG	☐	☐	☒	☐	2	72		
9	Neubau	1. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
10	Neubau	1. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
11	Neubau	1. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
12	Neubau	1. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
13	Neubau	1. OG	☐	☐	☒	☐	3	82		
14	Neubau	2. OG	☐	☐	☒	☐	2	72		
15	Neubau	2. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
16	Neubau	2. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
17	Neubau	2. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
18	Neubau	2. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
19	Neubau	2. OG	☐	☐	☒	☐	3	82		
20	Neubau	3. OG	☐	☐	☒	☐	2	72		
21	Neubau	3. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
22	Neubau	3. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
23	Neubau	3. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
24	Neubau	3. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
25	Neubau	3. OG	☐	☐	☒	☐	3	82		
26	Neubau	4. OG	☐	☐	☒	☐	2	72		
27	Neubau	4. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		

Nr.	Wählen Sie zwischen: "vor Umbau", "Neubau", "nach Umbau" und "Abbruch"	Stock- werk	Wohnung umfasst mehrere Geschosse	Küche/Kochnische			Anzahl Zimmer (ohne Küche und halbe Zimmer)	Whg. Fläche in m²	Eingangs- Nr.	Lage auf dem Stockwerk (z.B. rechts, süd-ost usw)
				mind. 4 m²	unter 4 m²	keine				
28	Neubau	4. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
29	Neubau	4. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
30	Neubau	4. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
31	Neubau	4. OG	☐	☐	☒	☐	3	82		
32	Neubau	5. OG	☐	☐	☒	☐	2	72		
33	Neubau	5. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
34	Neubau	5. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
35	Neubau	5. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
36	Neubau	5. OG	☐	☒	☐	☐	2	60		
37	Neubau	5. OG	☐	☐	☒	☐	3	82		



Entsorgungskonzept

GF 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04	300	600	☒ Verwertung vor Ort ☐ Bodenverbesserung ☐ Bodenwaschanlage	Wiederverwenden im Projektperimeter
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93	160	320	☒ Verwertung vor Ort ☐ Bodenwaschanlage ☐ Deponie Typ B	Wiederverwenden im Projektperimeter
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06	3'843	7'400	☒ Verwertung vor Ort ☒ Terrainveränderung ☐ Baustoffrecycling ☐ Kiesgrube ☒ Deponie Typ A	davon 143 m3 Grob Nassen
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94			☐ Baustoffrecycling ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Type E	
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			☐ Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01	33.5		☒ Baustoffrecycling	Grob Nassen
Ziegel	17 01 02			☒ Baustoffrecycling	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Mischabbruch	17 01 07		71.16	☒ Baustoffrecycling	Grob Nassen
Strassenaufbruch	17 01 98			☒ Baustoffrecycling	Grob Nassen
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			☒ Asphaltwerk	MOAG Meggenhus
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			☐ Asphaltwerk ☒ Deponie Typ E	Deponie Tüfentobel
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			☐ Thermische Anlage ☒ Deponie Typ E	Deponie Tüfentobel
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			☐ Gipsrecycling ☒ Deponie Typ B	Deponie Tüfentobel
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			☐ Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			☐ Recyclinganlage ☒ KVA ☒ Deponie Typ B	Mineralisch Deponie Tüfentobel, Nicht Mineralisch KVA
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			☐ Zementwerk ☒ KVA	Mineralisch Deponie Tüfentobel, Nicht Mineralisch KVA
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			☒ Deponie Typ E ☐ KVA	Deponie Tüfentobel
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			☒ Deponie Typ B ☐ KVA	Deponie Tüfentobel
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			☐ Bausperrgutsortierung ☒ Deponie Typ B ☒ Deponie Typ E	Deponie Tüfentobel
Glas	17 02 02			☒ Recyclinganlage ☐ Deponie Typ B	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Kunststoff	17 02 03			☒ Recyclinganlage ☐ KVA	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Altholz	17 02 97 ak		8.84	☒ Recyclinganlage ☐ Altholzfeuerung ☐ KVA	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Eisen und Stahl	17 04 05		1	☒ Recyclinganlage	Recyclinganlage Schnider Engelburg
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98		4	☐ KVA	Recyclinganlage Schnider Engelburg
				☐	
				☐	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinplicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerium Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

- ☐ **erhebliche Gefährdung (Rot)**
Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.
- ☐ **mittlere Gefährdung (Blau)**
Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ **geringe Gefährdung (Gelb)**
- ☐ sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)
Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
 - ☐ kein sensibles Objekt
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ **Restgefahr (Gelb-Weiss)**
- ☐ Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt
Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt, Abteilung Industrie und Gewerbe
 - ☐ sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
 - ☐ kein sehr sensibles Objekt
Keine Auflagen

Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- ☐ Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)
Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen
- ☐ Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren



Gesuch für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen

K1 1/3

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkernium Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Bau / Anlagen

Sind Anlagen und Prozesse geplant? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Heizung / Lüftung / Kälte / Klima (HLKK)

Sind Lüftungsanlagen / Klimaanlage / Garagenentlüftungen geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, technische Beschriebe/Prinzipschemata beilegen, insbesondere Luftmengen und Anschlussleistungen.
Sind Wärme- / Kälte- / Energieerzeugungsanlagen geplant? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Zusatzblätter GA und K1, Seite 3 ausfüllen und beilegen.
Werden Luftschadstoffe freigesetzt? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1A: Emissionserklärung ausfüllen und beilegen.
Raumtemperatur in Räumen mit ständigen Arbeitsplätzen 21 °C

Wasser/Abwasser

Woher wird das Trink- und Brauchwasser bezogen? ☒ öffentliche Wasserversorgung (Netz)
☐ Bezug aus nicht öffentlicher Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte
☐ eigene Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte

Werden ober- oder unterirdische Gewässer genutzt? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, K2 beilegen.

Häusliche Abwässer	☒ ja	☐ nein	ca.	m³ / Woche
Industrielle und gewerbliche Abwässer	☐ ja	☒ nein	ca.	m³ / Woche
Regenabwasser von Park- / Verkehrsflächen	☐ ja	☒ nein		
Regenabwasser von Dächern	☐ ja	☒ nein		
Kühlabwasser	☐ ja	☒ nein	ca.	m³ / Woche
Anderes			ca.	m³ / Woche

Ist die Versickerung von nicht verschmutztem Abwasser möglich? ☐ ja ☒ nein
Hydrogeologische Abklärungen immer beilegen.

Retention geplant ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Beschrieb beilegen.

Ist eine Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein Gewässer geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Projektunterlagen mit Einleitstelle beilegen.

Weitere Abwasseranlagen ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, technischen Beschrieb beilegen, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Betriebseinrichtungen, Maschinen und Anlagen, die Aussenlärm oder Erschütterungen erzeugen

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Anlagenbeschreibung, Angaben über Betriebsdauer, Schutzmassnahmen und Lärmimmissionsdaten beilegen.
Formular K1, Seite 3: Anlagen / Prozesse ausfüllen und beilegen.

Ist für Arbeitsräume mit ständigen Arbeitsplätzen sowie für Ess- und Aufenthaltsräume der Nachweis erbracht, dass die Mindestanforderung an die Raumakustik gemäss SECO-Wegleitung zu Art. 22, ArGV3 erfüllt wird?

☐ ja ☒ nein, wird anlässlich der Ausführungsplanung erstellt

Sind Luftverunreinigungen in den Arbeitsräumen zu erwarten ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche

Natürliche und künstliche Beleuchtung

(Muss für jeden Raum aus den Plänen ersichtlich sein, mit Angaben des Verhältnisses der Bodenfläche in %)

☒ Klarsichtverglaste Fensterflächen

Sonnenschutz	☒ ja	☐ nein	Art
Künstliche Beleuchtung	☒ ja	☐ nein	Art
Notbeleuchtung	☒ ja	☐ nein	Art

Dach

Werden Dächer periodisch für den Unterhalt von Begrünungen oder zur Kontrolle und Wartung von Anlagen begangen?

☒ Ja => Dachzugang und Absturzsicherung notwendig

☐ Nein

Gesundheitsgefährdungen

Entstehen Dämpfe und/oder Stäube ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche

Entstehen ionisierende Strahlen ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Massnahmen

Werden gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe verarbeitet

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1C: "Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen" ausfüllen und beilegen.

Baulicher Nichtraucherschutz ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Massnahmen Rauchverbot

Sanitätsraum geplant ☐ ja ☒ nein

Anzahl Arbeitnehmer

In den projektierten Räumen 10 (Anzahl)

Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projektes 130 (Anzahl)

Wurde Löschwasserrückhaltung abgeklärt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Sicherheitsbeauftragte(r)

Tel.

Wurde die Rechtsunterworfenheit unter die Störfallverordnung überprüft?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Betriebszeiten

von

bis

Uhr

Stoffe / Erzeugnisse / Abfälle

Werden Abfälle produziert?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Art der Abfälle

Werden Stoffe, Erzeugnisse, Sonderabfälle oder Organismen gelagert, hergestellt oder umgeschlagen

☐ ja ☐ nein Wenn ja, Zusatzblatt K1C: Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen ausfüllen und beilegen.

Beschreibung und Schemen von relevanten Anlagen und Prozessen auflisten oder beilegen.

Anlage/Prozess		Art, Zweck, Typenbezeichnung	Lärm =>85db(A) 1)	
Nr.	Neu/Bestand	Anlagenlieferant / Hersteller	Ja	Nein

1) Wenn Anlagen/Prozesse Lärm von 85 dB(A) oder mehr erzeugen, sind Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu treffen.



Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

K2 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Allgemeine Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

Vorhaben (Beilagen G1B)

- ☒ Grundwasserabsenkung (K2A)
- ☒ Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen (K2A)
- ☒ Dauerhafte Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel (K2A)
- ☐ Wasserbezugsanlage (K2A)
- ☐ Wärme- und Kältegewinnungsanlage (K2B)
- ☐ Wasserkraftanlage (K2C)
- ☐ Andere (z.B. Druck-/Rohrstollen, Wasserschloss, Druckleitung, Kabelrohre)

Vorgesehener Nutzungsort

- ☐ oberirdisches Gewässer/Name(n)
- ☐ Grundwasser/Name(n) des Gebietes
- ☐ Quelle/Name(n)
- ☐ Erdreich

Bestehende Wasserbezugsanlagen Öffentliche Grundwasserfassungen oder Quellen im Umkreis von ca. 500m:

Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x

Hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen bzw. Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden?

☒ ja ☐ nein ☐ vorgesehen

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile etc.) dem Gesuch beizulegen.

Geologisches Büro

Name Andres Geotechnik AG
Adresse Schuppisstrasse 7, 9016 St. Gallen
Sachbearbeiter/in Peter Andres
Telefon 071 288 27 88 Telefax - E-Mail info@andres-geotechnik.ch



Grundwasserabsenkungen, Einbauten und Wasserbezugsanlagen

K2A 1/3

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Notkerianum Alterswohnungen Genossenschaft c/o Daniel Betschart
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Grundwasserabsenkung

Unterkante Baukörper 650.18 m ü.M.
Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.
Ist voraussichtlich eine Grundwasserabsenkung erforderlich ☒ ja ☐ nein

1m - 1.5m unter OK Terrain
Terrain stark im Gefälle

Wenn ja:

Höchst möglicher Grundwasserstand 656.16 m ü.M.
Tiefste Absenkkote 650.18 m ü.M.
Voraussichtliche Wasserentnahmemenge 500 l/min
Installierte Pumpenleistung (total) 1'500 l/min Anzahl der Pumpen 1 Stk.
Dauer der Absenkung Tage von 245 bis 365

- ☐ offene Wasserhaltung
☐ Filterbrunnen
☒ Vakuumverfahren
☐ andere (Bezeichnung)

Anzahl Entnahmestellen bzw. Filterbrunnen oder Kleinfiler 85 Filterrohrdurchmesser 50 mm
Ableitung des geförderten Wassers in Bergbach Koordinaten y1 '256 '041/ x 2 '748 '622
(z.B. Versickerungsbecken, Oberflächengewässer [Name], Meteorwasserleitung)

2. Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen

Sind Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen erforderlich ☒ ja ☐ nein
(z.B. Pfahlfoundationen, Injektionen, Untergrundverfestigungen)

Wenn ja:

Bohrungen

- ☐ Kernbohrungen
☐ Spülbohrungen
☐ Bohrungen mit Stützflüssigkeit
☐ andere (Bezeichnung)

Anzahl max. Tiefe etwa m Durchmesser mm

Bei mehreren Bohrungen ist nebst der Situation auch eine Zusammenstellung der Koordinaten beizulegen.

Bohrlochversuche

- ☐ Kleinpumpversuch l/min Dauer h
☐ Weitere

- ☒ Böschungen
- ☐ Spundwände
- ☒ Rühlwände
- ☐ Schlitzwände
- ☐ Verankerungen
- ☐ andere

Unterkante Baugrubenumschliessung

644 . 88 m ü.M.

Spezielle Fundationsmassnahmen

- ☐ Rammpfähle
- ☐ Bohrpfähle
- ☐ Injektionen/Jetting
- ☐ Untergrundverfestigungen (z.B. Rütteldruckverfahren)
- ☒ andere (Baumeisterpfähle)

3. Dauernde Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel

Werden im Bereich nutzbarer Grundwasservorkommen Anlagen unter dem mittleren Grundwasserspiegel erstellt? (z.B. Baukörper, Fundationen, Leitungen, verbleibende Baugrubenumschliessungen)

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Notwendigkeit stichhaltig begründen. (Ausnahmebewilligung erforderlich)

Der Umströmungsnachweis nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201) ist durch eine ausgewiesene Fachperson zu erbringen und dem Gesuch beizulegen. Ebenso sind die zu treffenden Kompensationsmassnahmen zu definieren.

Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens l/min m³/Tag m³/Jahr

Verwendungszweck des Wassers

- ☐ Wasserversorgung
 - ☐ im öffentlichen Interesse (Trinkwasserabgabe an Dritte)
 - ☐ für privaten Bedarf (Eigengebrauch)
- ☐ Heil- und Mineralwasser
 - ☐ mit Trinkwasserabgabe
 - ☐ ohne Trinkwasserabgabe
- ☐ Brauchwasser
 - ☐ Industrie
 - ☐ Fischzucht
 - ☐ Bewässerung/Tränke
- ☐ Kühlwasser
- ☐ Löschwasser
- ☐ Notwasser
- ☐ andere

Ergänzende Auskünfte

Ist eine Wasserrückgabe vorgesehen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Angaben zur Rückgabe Koordinaten y / x
Flurname

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen durchgeführt worden? ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile, usw.) einzureichen.

Bei Trinkwassernutzung: Ist die Grundwasserschutzzone (Zone S) ausgeschieden? ☐ ja ☐ nein